

Anmeldung

Anmeldung zur wissenschaftlichen Weiterbildung
„Suchterkrankungen bei Menschen mit
geistiger Beeinträchtigung“ unter:
www.ifw-anmeldung.de



Rund um die Weiterbildung

Suchterkrankungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Schmid
Hochschule Koblenz

Infos zur Weiterbildung

Julian Keitsch
wiss. Mitarbeiter

☎ 0261 9528 239
✉ keitsch@hs-koblenz.de

Sekretariat

☎ 0261 9528230
✉ sekretariat-ifw@hs-koblenz.de

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Linie 2/12
(Richtung Karl-Härle-Str.)
Haltestellen: Konrad-Zuse-Straße oder Rüsternallee

Linie 620
(Richtung Simmern),
Haltestelle: Schulzentrum
Anfahrt mit dem PKW

Hochschule Koblenz
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz



Suchterkrankungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Zulassung/Profil/Termine



Mit zunehmender Ambulantisierung und in Hinblick auf den Inklusionsgedanken sind Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen wachsenden Risikosituationen ausgesetzt. Grundsätze wie Alltagsnähe und Selbstbestimmung können eine paradoxe Wirkung entfalten und die Suchtgefährdung erhöhen. Die Antwort auf wachsenden Suchtmittelkonsum bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kann weder ein generelles Verbot noch Gleichgültigkeit sein. Bezugs- und Betreuungspersonen stellen sich hier diverse Fragen: „Wann muss ich eingreifen? Wie muss ich eingreifen? Wer bietet Behandlungen an?“

Unsere Fortbildung klärt über Fakten und Mythen zum Thema Abhängigkeit auf, bietet Raum für Fragen und Sorgen der Teilnehmer*innen und orientiert sich an konkreten Fällen. Auch aktuelle Trends (z. B. PC-Sucht oder „Legal Highs“) können bei Interesse betrachtet werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus betreuten Wohnformen und Werkstätten sowie der Suchthilfe. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Aufbau und Dauer

Die Weiterbildung erstreckt sich über 8 Unterrichtsstunden und befasst sich mit folgenden Themen :

Erkennen von Suchtproblemen;
Besonderheiten der Zielgruppe;
Konstruktive Thematisierung;
Zuständige Stellen der Suchthilfe;
„Co-Abhängigkeit“;
Selbst-Fürsorge der Helfer*innen;
Professionelle Haltung;
Standortbestimmung zwischen
Selbstbestimmung und Schutzauftrag

Anmeldung bis zum **15.10.2019** möglich

Kosten: 100,00 Euro

Termin: 07.11.2019

Dozent: Simon Richarz
MA Soz.Arb./Soz.Päd.
Suchttherapeut psychoanalytisch-interaktionell